

Informationen für Leihnehmer

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unserer **Ausstellung „Rechtsradikalismus in Bayern. Demokratie stärken - Rechtsradikalismus bekämpfen“**. Die Ausstellung ist geeignet für Personen ab einem Alter von 14 Jahren als Einzelbesucher, Schulklassen und Gruppen.

Wir bitten Sie, folgende Punkte zu beachten. Selbstverständlich beraten wir Sie gerne zu weiteren Fragen.

Umfang der Ausstellung

Die Ausstellung besteht aus 16 Schaubildern (DIN A 0, 85 x 120 cm). Sie benötigt ca 30 qm Platz oder 16 m Ausstellungsänge.

Die einzelnen Schaubilder bestehen aus leicht transportabler LKW-Plane, mit jeweils einem Alu-Rohr oben und unten. Die Ausstellung kann an allen gängigen Hängesystemen befestigt werden. Eine Aufbauskitze stellen wir Ihnen zur Verfügung.

Dauer und Zugang

Die Ausstellung sollte in der Regel mindestens zwei Wochen an einem Ort bleiben, damit für Einzelbesucher und Gruppen ausreichend Zeit bleibt, die Ausstellung zu besuchen.

Die Ausstellung soll im Rahmen der Öffnungszeiten Ihrer Schule bzw. Institution öffentlich zugänglich sein. Daher sollte bei Schulen der Zugang durch schulfremde Personen im Vorfeld geklärt werden. Die Ausstellung sollte leicht zugänglich sein, wenn möglich barrierefrei.

Transport und Aufbau

Die Anlieferung übernimmt bzw. regelt das BayernForum/München oder Regionalbüro Regensburg der Friedrich-Ebert-Stiftung. Es sollte eine Ansprechperson vor Ort benannt werden; diese kontrolliert auch den sorgsam Umgang mit den Bildern beim Auf- und Abbau und deren vollständige Anzahl vor dem Rückversand. Nach dem Ende des Ausstellungszeitraums versenden Sie die Ausstellung an den nächsten Ausstellungsort oder an das BayernForum. Es sollte möglich sein, Verpackungsmaterial in geringem Umfang während der Ausstellungsauer zu verwahren.

Begleitmaterialien und Rahmenprogramm

Zur Ausstellung erhalten Sie pädagogisches Begleit- und Informationsmaterial, einen Schülerfragebogen sowie Publikationen der Friedrich-Ebert-Stiftung zum Thema Rechtsextremismus. Dieses Material sollte verteilt bzw. (z.B. auf einem Büchertisch) ausgelegt werden. Sie können weiteres Material der Friedrich-Ebert-Stiftung bestellen.

Die Friedrich-Ebert-Stiftung strebt zur Ausstellung ein **Rahmenprogramm** an, bei dessen Organisation und Durchführung wir Sie gerne unterstützen. Für eine Eröffnungs- oder sonstige Veranstaltung zur Unterstützung der Thematik stellen wir Ihnen einen Referenten kostenlos zur Verfügung. Auch bieten wir - nach Möglichkeit und Bedarf - Seminare an zu speziellen Aspekten (z.B. rechtsextreme Musik) oder Workshops für Multiplikatoren und Ausstellungsbegleiter, die Gruppen durch die Ausstellung führen wollen. Die Führungen durch Ausstellungsbegleiter können im Sinne der peer-to-peer education auch durch SchülerInnen stattfinden.

Öffentlichkeitsarbeit

Die zeigende Institution soll sich durch Pressearbeit und Werbung daran beteiligen, dass die Ausstellung eine größtmögliche öffentliche Beachtung findet. Das BayernForum stellt dafür Plakate, Flyer und die Möglichkeit der online-Werbung zur Verfügung.

Falls Medien über die Ausstellung bei Ihnen berichten, bitten wir um Zusendung der Zeitungsartikel bzw. Mitteilung der Sendezeit oder des Internet-Links.

Übernahmekonditionen

- o Die Ausstellung wird kostenfrei zur Verfügung gestellt.
- o Die Schule bzw. Institution benennt dem BayernForum eine zuständige Person, die für die Dauer der Ausstellung als Ansprechpartner zur Verfügung steht und die am Ende den Weiterversand der vollständigen Ausstellung organisiert.
- o In Einladungen, Presseinformationen und Plakaten ist auf den Herausgeber: BayernForum der Friedrich-Ebert-Stiftung hinzuweisen. Logos und Fotos stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
- o Es muss möglich sein, den Zugang zur Ausstellung zu kontrollieren. Auch soll der Zustand der Ausstellung am Ende jedes Besuchstages kontrolliert werden.
- o Die Anfrage für die Ausstellung sollte mindestens sechs Wochen vor dem beabsichtigten Ausstellungstermin erfolgen.
- o Am Ende des Ausstellungszeitraumes soll ein kurzer Bericht Ihrer Schule bzw. Institution die Zahl der BesucherInnen, der Führungen und die Durchführung der Ausstellung dokumentieren. Zur Arbeitserleichterung senden wir Ihnen dafür vor Ausstellungsende ein zweiseitiges Formular zum Ausfüllen.

Kontakt

Bei Interesse sprechen Sie uns bitte an:

BayernForum der Friedrich-Ebert-Stiftung, Prielmayerstr. 3, 80335 München
Marie-Luise.Tremmel@fes.de, Tel. 089 / 51 55 52-54, Fax 089 / 51 55 52-44